

Chat-GPT-basierter Frage-Bot zur Vorbereitung im Medizinerpraktikum

Die Ludwig-Maximilians-Universität München bietet Physikpraktika als Pflichtveranstaltung für jährlich etwa 850 Studierende der Humanmedizin und 150 Studierende der Zahnmedizin an. Die Praktika bestehen aus jeweils zehn Versuchen mit weitgehend identischen Inhalten. Zur Vorbereitung stehen umfangreiche Versuchsanleitungen von etwa 20 Seiten pro Versuch zur Verfügung. Aufgrund sehr unterschiedlicher Vorkenntnisse der Teilnehmenden ist der individuelle Unterstützungsbedarf während der Vorbereitung stark heterogen. Diese erfolgt überwiegend in zeitlicher und räumlicher Eigenverantwortung, sodass häufig Fragen entstehen, die sich in ähnlicher Form wiederholen und idealerweise unmittelbar beantwortet werden sollten.

Als Lösungsansatz wird ein ChatGPT-basierter Frage-Bot vorgestellt, der Fragen der Studierenden zur Praktikumsvorbereitung beantwortet. Für jeden einzelnen Versuch steht eine speziell angepasste GPT-Instanz zur Verfügung, die ausschließlich mit den jeweiligen Versuchsanleitungen und zugehörigen Materialien arbeitet. Das Antwortverhalten wird durch vordefinierte Prompt-Vorgaben gesteuert, welche fachlichen Fokus, Detaillierungsgrad und didaktische Ausrichtung an das Vorwissen der Zielgruppe anpassen. Ergänzend können allgemein zugängliche fachliche Standardquellen zur Einordnung grundlegender Konzepte herangezogen werden.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass der Frage-Bot das für das Medizinerpraktikum relevante Fragenniveau weitgehend abdeckt und eine unmittelbare Unterstützung während der Vorbereitung ermöglicht. Dadurch wird sowohl die Selbstständigkeit der Studierenden gefördert als auch der Betreuungsaufwand für das Lehrpersonal deutlich reduziert. Das Projekt wurde durch die Universität Bayern e.V. gefördert.